



Bi üs do z' Thüring

Thüringen verstärkt Familienorientierung in allen Bereichen



v.l. Melanie Loretz, Bgm. Harald Witwer und Judith Peindl

Vergangene Woche hat die Gemeinde Thüringen den Grundsatzbeschluss zur Teilnahme am erfolgreichen „familieplus“-Landesprogramm gefasst. Entsprechend erfreut ist die Nachricht von Landeshauptmann Markus Wallner aufgenommen worden. Aktuell gehören dem Netzwerk für verstärkte Kinder-, Jugend- und

Familienfreundlichkeit schon 17 Städte und Gemeinden sowie eine Region an. „Es braucht die tatkräftige Mitwirkung unserer Städte und Gemeinden, um das ehrgeizige Ziel, Vorarlberg zum chancenreichsten Lebensraum für Kinder zu machen, erreichen zu können“, bekräftigt Wallner.

Mit seiner Entscheidung beweise die Gemeinde Thüringen „große Weitsicht“, würdigt der Landeshauptmann die Beschlussfassung: „Mit der Schwerpunktsetzung auf Familien und die junge Generation wird auf einen grundlegenden Standortfaktor der Zukunft abgezielt“. In dem Zusammenhang erinnert Wallner einmal mehr an die bestimmende Positionierung Vorarlbergs, bis zum Jahr 2035 chancenreichster Lebensraum für Kinder zu werden. „Gerade jetzt, inmitten der Corona-Pandemie, ist der beabsichtigte Beitritt zu unserer Landesinitiative ein äußerst erfreuliches Signal, weil Familien mit Kindern in der aktuellen Situation besondere Aufmerksamkeit und Unterstützung benötigen“, sagt der Landeshauptmann.

Zusätzliche Dynamik im Sinne der Familien

Bei der Weiterentwicklung von Thüringen räumte die Gemeinde den Bedürfnissen und Anliegen von Familien schon bisher einen hohen Stellenwert ein. Im Ort gibt es ein sehr aktives Vereinsleben, in dem viel Kraft steckt und Familien viel bietet. Daneben verfügt die Gemeinde über engagierte Schulen, die mit Kindern und Jugendlichen immer wieder kreative Initiativen und Projekte umsetzen. In Sachen Infrastruktur steht der Neubau eines Kinderhauses an. Durch die Teilnahme am familieplus-Programm erwartet sich Bürgermeister Harald Witwer zusätzliche Dynamik im Sinne der Familien und der jungen Generation. „Es geht uns darum, einen großen Familienschwerpunkt zu setzen und ganz bewusst alle Angebote abzuklopfen, damit klar ersichtlich wird, was bereits da ist und was es noch braucht“, verdeutlicht Bürgermeister Witwer, der in manchen Bereich durchaus noch „Luft nach oben“ sieht. Die Bürgerinnen und Bürger ruft das Gemeindeoberhaupt auf, sich aktiv zu beteiligen und gemeinsam Projekte anzugehen, „als Teammitglied bzw. gerne auch nur punktuell“. Insgesamt geht Witwer von „wertvollen Impulsen“ aus, die aus der Mitarbeit im familieplus-Netzwerk für die Gemeinde entstehen.

Liebe Thüringerinnen, liebe Thüringer!

Thüringen ist „familieplus“-Gemeinde

Mit dem einstimmigen Beschluss dem familieplus-Landesprogramm beizutreten hat die Gemeindevertretung von Thüringen ein klares Statement für noch mehr Familienfreundlichkeit abgegeben.



Schon bisher wird Familien viel geboten, sei es in den Vereinen, in der Pfarre, in den Schulen, im Kindergarten und der Kinderbetreuungseinrichtung, durch die gemeindeeigene Familienförderung für Saisonkarten, der Jugendbetreuung über die JKAW uvm.

Mit dem Beitritt zu familieplus erwarten wir uns eine zusätzliche Dynamik im Sinne der Familien und wollen unsere zukünftigen Entscheidungen noch mehr unter diesem Aspekt beleuchten. Dazu ist auch die Bevölkerung sehr herzlich eingeladen, Ideen und Projektideen einzubringen und bei der Umsetzung mitzuwirken.

Mein Dank gilt Ausschussobfrau Melanie Loretz und dem gesamten Familienausschuss für die Vorarbeiten und die Bereitschaft, dieses Zukunftsprojekt mit zu begleiten und Judith Peindl, welche als Schnittstelle zur Gemeindeverwaltung agieren wird. Weiters sei dem Land Vorarlberg und Landeshauptmann Markus Wallner für die Unterstützung und natürlich der gesamten Gemeindevertretung, welche mit der einstimmigen Beschlussfassung den perfekten Startschuss und ein klares Signal abgegeben hat, gedankt.

Mag. Harald Witwer
Bürgermeister



SOZIALSPRENGEL
RAUM BLUDENZ

Sprechstunde zur Betreuung und Pflege in Ihrer Region

Sie haben Fragen zu Themen rund um die Betreuung und die Pflege älterer Menschen? Sie brauchen Unterstützung bei der Betreuung ihrer Angehörigen? Ist die Betreuung Ihrer pflegebedürftigen Angehörigen zu Hause nicht mehr gesichert?

Dann wenden sie sich an die Servicestelle Betreuung & Pflege (Case Management) beim Sozialsprengel Raum Bludenz. Wir, Case Manager beraten Sie gerne. Wir bieten regionale Sprechstunden in Thüringen an.

Immer von 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Nächste Termine:

MO 14.06.2021	MO 25.10.2021
MO 28.06.2021	MO 08.11.2021
MO 13.09.2021	MO 22.11.2021
MO 27.09.2021	MO 13.12.2021

Wo: Gemeindeamt Thüringen, Dorfstraße 21

Anmeldung unter: Tel.Nr. 05552 22031 - 70

Yoga-Kurse

Ab 24.05.2021 finden wieder Yoga-Kurse für Erwachsene statt. Informationen zu den Kursen sind unter www.achte-dich-selbst.at oder unter der Nr. 0664/8771618 erhältlich. Nadine Nesler

Kostenlose Rechtsberatung im Gemeindeamt

Jeden dritten Freitagvormittag im Monat haben Sie die Möglichkeit eine kostenlose Rechtsberatung bei Rechtsanwalt Mag. Martin Gürtler in Anspruch zu nehmen. Anmeldung unter Tel: 05552/31888, per E-Mail: kanzlei@mg-ra.at oder mittels Kontaktformular auf der Webseite www.mg-ra.at

Herzlichen Glückwunsch

zum 85. Geburtstag an Gertrud Battlogg
zum 90. Geburtstag an Maria Rützler
zur goldenen Hochzeit an Erna und Manfred
Tschann

wünscht die Gemeinde Thüringen

Veranstaltungen in der Villa Falkenhorst



Villa Falkenhorst

Die Geschichte der Herrschaft und Feste Blumenegg

21. Mai 2021, 17.00 Uhr, Ruine Blumenegg, Thüringerberg

Vortrag und Führung in der Burgruine Blumenegg. Der Nachmittag in der historischen Burgruine gibt interessierten Besucherinnen und Besuchern einen Eindruck der verschiedenen Herrschaften auf Blumenegg, des faszinierenden Alltagslebens auf einer Burg sowie Informationen zur Burganlage. Der ehemalige Schulleiter und Autor historischer Schriften, Elmar Mäser, geht dabei insbesondere auf die wechselvolle Geschichte der Burg Blumenegg und ihrer vielfältigen Besitzer ein, erzählt vom Leben auf einer Burg und wird in der anschließenden Führung auch die Burganlage selbst für die Besucherinnen und Besucher „wieder auferstehen lassen“. Kooperationsveranstaltung mit dem Verein Burgfreunde Blumenegg. Eintritt: EUR 10,-



Impuls Alpinismus – 150 Jahre Alpenverein Vorarlberg

30. Mai 2021, 17.00 Uhr, Villa Falkenhorst

Wie sah eine klassische „Bergsteigeruniform“ aus? Was bedeuten die Gipfelnamen „Schesaplana“ oder „Zimba“? Und wer waren die ersten Bergsteigerinnen in unseren Bergen? Anlässlich der Präsentation des in den Bludenz Geschichtsblättern erschienenen Bandes „150 Jahre Alpenverein Vorarlberg – Beiträge zur Alpinismusgeschichte“ geben 3 Autor*innen jeweils einen kurzen Impuls zu ihrem Fachbeitrag. Anschließend ist das Publikum herzlich eingeladen, eigene Erzählungen zur regionalen Alpinismusgeschichte beizutragen.

Zusätzlich zeigt die Ausstellung im Park der Villa Falkenhorst die historische Verbundenheit zum Alpinismus in dessen Anfangstagen in Vorarlberg. In Kooperation mit dem Alpenverein Vorarlberg ist die Schau „wisswak - Bauen in extremen Lagen“ zu sehen. Das in Anlehnung an die Form eines Findlings gebaute, felsbrockenförmige Holzgebäude, das von Studierenden der Universität Liechtenstein im Rahmen eines Projektes gebaut wurde, beherbergt eine Ausstellung zu den Themen Lawinen, Alpenverein, Schutzhütten und insbesondere den Wiederaufbau der Totalphütte nach der Zerstörung durch eine Lawine im Jahr 2019.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperation von Alpenverein Vorarlberg, Geschichtsverein Region Bludenz, Montafoner Museen und Villa Falkenhorst. Eintritt frei! Für die Veranstaltung gelten die aktuellen Covid-19-Maßnahmen. Die Plätze sind aufgrund der geltenden Verordnung limitiert. Reservierungen unter www.falkenhorst.at oder 05550 20137.

Tribüne beim Sportplatz nimmt Gestalt an!

In den letzten Tagen wurde ein Teil der Tribünen des BayWa Lamag FC Thüringen durch das Team des DLZ Blumenegg in Eigenregie erneuert. Herzlichen Dank für die professionelle Arbeit gilt Jürgen Dünser, Hubert Ehmann, Johannes Groß, Kevin Potzel und Roland Köfler. Zudem wird, da die schadhafte Bäume an der Süddeite entfernt werden mussten, ein Ballfangnetz zum Schutz der Nachbarn errichtet. Jetzt heißt es nur noch warten auf den Start der Fußballsaison.



„Schlaganfall - Zeit ist Hirn“

- Unter diesem Titel informiert Neurologe Prim. Dr. Philipp Werner am Dienstag, 25. Mai ab 18.30 Uhr in der Mittelschule Thüringen, wie man einen drohenden Schlaganfall erkennt und im Fall des Falles reagieren soll.



(c) Connexia

In Vorarlberg erleiden jedes Jahr rund 1.100 Menschen einen Schlaganfall. In solchen Fällen ist schnelles Reagieren lebenswichtig. Bei seinem Vortrag im Rahmen der Reihe „Gesundheit im Gespräch“ in der Mittelschule erklärt der Leiter der Neurologie an den LKH Feldkirch und Rankweil auch, wie man das persönliche Risiko rechtzeitig abklären beziehungsweise senken kann. Interessierte können sich unter E-Mail: office@sozialsprengel-bludenz.at bzw. Tel: 05552/22031 anmelden. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

Kindergruppe Rumpelspielchen - Theaterstück aufgeführt!



Da wir im Moment leider nicht wie gewohnt unkompliziert ins Theater oder ins Kino gehen können, holen wir die Kultur kurzerhand zu uns in die Kindergruppe Rumpelspielchen. Eines der Lieblingsbücher der Kinder haben wir als Theaterstück inszeniert. „Mein Haus ist zu eng und zu klein“ von Axel Scheffler und Julia Donaldson stand im April auf unserem Programm, demnächst wird dann das Buch „Die kleine Raupe Nimmersatt“ von Eric Carle gespielt. Es ist schön zu sehen, wie fasziniert und aufmerksam die Kinder diesen kleinen kulturellen Einlagen lauschen.

Es ist schön zu sehen, wie fasziniert und aufmerksam die Kinder diesen kleinen kulturellen Einlagen lauschen.

Kino im #bluamaegg

Für alle Freunde des gepflegten Kinos führten wir im Frühjahr die monatliche Filmreihe im „Bluamaegg“ fort. In Zusammenarbeit mit „EU XXL Die Reihe“ wurden drei europäische Filme im Saal gezeigt.



Die Reihe findet mit dem Film „**Systemprenger**“ nun am Sonntag, den 16. Mai 2021 um 17:00 Uhr seinen Abschluss.

Im Film beleuchtet die Regisseurin Nora Fingscheidt das Leben eines schwer traumatisierten Mädchens. Ein einfühlsamer Problemfilm, der keinen unberührt lässt.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Kinoabend mit uns verbringen möchten und bitten um vorherige Anmeldung (0650 3403713), da nur begrenzt Plätze vorhanden sind.

Einzeleintritt:

Erwachsene: 5,00 Euro

Jugendliche: 4,00 Euro

Weitere Informationen finden Sie unter www.gasthausblumeneegg.at

Kontakt: Tel. 0650/3403713

Neue Biomüllbehältnisse - Biomüllsäcke in Stärke

Ab sofort werden im Gemeindeamt sowie im DLZ Blumenegg anstatt der bisher üblichen Papiersäcke für den Biomüll Stärkesäcke ausgegeben. Die Gemeinde folgt damit den Empfehlungen des Vorarlberger Gemeindeverbandes, der mit dieser



Maßnahme dem Mikroplastik den Kampf angesagt hat. Denn während die Auswirkungen von Mikroplastik in den Ozeanen breit diskutiert werden, wissen nur wenige, dass die Verschmutzung von Böden und Binnengewässern vier bis 23 Mal so hoch ist wie jene der Meere. Die neuen Säcke bewähren sich in anderen Gemeinden bereits bestens.

Im Gemeindeamt und im DLZ werden die Stärkesäcke mit dem gewohnten Fassungsvermögen von 8 bzw. 15 Liter ausgegeben. Sie sollten kühl und trocken gelagert und am besten in einem belüfteten Behälter mit Deckel verwendet werden. Um zu vermeiden, dass Fliegen Eier ablegen, sollten Fleisch und Fischreste zusätzlich in Zeitungspapier gewickelt werden. Medikamente, Katzenstreu und Kleintiermist gehören nicht in den Biomüll. Die Mitarbeiter des DLZ und des Gemeindeamtes stehen für Auskünfte zur Verfügung.

Biomüll-Sammeleimer

Ebenfalls können neu im Gemeindeamt Sammeleimer für die neuen 8 Liter Biomüllsäcke aus Stärke erworben werden. Diese Sammeleimer sind mit Lüftungsschlitzen ausgestattet. Die Sammeleimer können zum Preis von 4 € pro Stück gekauft werden.



Ebenfalls bestellt die Gemeinde auf Anfrage einen größeren Depotbehälter mit einem Fassungsvermögen von 25 Liter. Dieser kann auch am Tag der Müllabholung durch die Müllabfuhr an die Straße gestellt werden.

Re-Use-Sammeltag

Am **05. Juni 2021** findet im DLZ Blumenegg ein Re-Use-Sammeltag statt. Alle sind eingeladen, Elektrogeräte, Hausrat, Gartenwerkzeug, Deko-Gegenstände sowie Medien vorzubringen, anstatt diese wegzuerwerfen.



wichtig!

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Thüringen

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Harald Witwer

Redaktion: Johannes Rauch

Tel. 2211, Fax 2211-1, gemeinde@thueringen.at, www.thueringen.at

Kostenlose Energieberatung

Bertsch Gebhard, Dorfstraße 192;
6713 Ludesch; Voranmeldung: 0664/5336744
E-Mail: g.bertsch@oekoberatung.at



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

13.05.2021	Dr. Zech
14.05.2021	Dr. Sauerwein
15.05.2021	Dr. Ogrisek
16.05.2021	Dr. Ogrisek
17.05.2021	Dr. Zech
18.05.2021	Dr. Schmidbauer
19.05.2021	Dr. Walch
20.05.2021	Dr. Ogrisek
21.05.2021	Dr. Sauerwein
22.05.2021	Dr. Schauer
23.05.2021	Dr. Schauer
24.05.2021	Dr. Schmidbauer
25.05.2021	Dr. Schmidbauer
26.05.2021	Dr. Walch
27.05.2021	Dr. Ogrisek

Dr. Zech	05550/33400
Dr. Ogrisek/Schauer	05550/22080
Dr. Sauerwein	05525/63870
Dr. Schmidbauer	05550/21300
Dr. Walch	05525/62393
Dr. Popovic	05550/33400

Thüringer Familie sucht Grundstück bzw. Haus zur Realisierung ihres Eigenheims. T. 0664/1960899

Die nächste Ausgabe von „Bi üs do zThürig“ erscheint am 27.05.2021. Unterlagen für Beiträge sind bis 20.05.2021 unter gemeinde@thueringen.at, (Tel.Nr. 2211) im Gemeindeamt einzureichen.

Mitteilung der Gemeinde Thüringen
Nr. 9/2021 Zugestellt durch Post.at.
Amtliche Mitteilung. Freitag, 14.05.2021.

Rückblick - Einsätze der Ortsfeuerwehr im April



Zu folgenden Einsätzen wurden wir im April gerufen:

- Am 9. April um kurz nach 11:00 Uhr wurde im Burgweg ein Kellerbrand in einem Wohnhaus gemeldet, weshalb wir entsprechend des Alarmplanes für diese Ereignisklasse gemeinsam mit der Ortsfeuerwehr Ludesch sowie der Betriebsfeuerwehr Hilti zum Einsatzort ausrückten. Bei unserem Eintreffen trat dichter Rauch aus einem Kellerfenster, bevor wir jedoch mit der Brandbekämpfung beginnen konnten, mussten zwei Personen aus dem Gebäude gebracht werden, darunter ein Rollstuhlfahrer aus dem Keller. Beide konnten unverletzt in die Obhut der Rettung übergeben werden. Anschließend kümmerten wir uns um das Löschen des Brandes, der an der Elektrik des Heizkessels entstanden war und im Heizraum bereits für beträchtlichen Schaden gesorgt hatte. Dank unseres schnellen Eingreifens konnte allerdings rasch „Brand aus!“ gegeben und eine Rauchausbildung verhindert werden, wodurch das Gebäude bewohnbar blieb.
- Ins Hilti-Werk Thüringen wurden wir am 16. April um 21:24 Uhr gerufen, um die Betriebsfeuerwehr des Unternehmens bei einem technischen Einsatz zu unterstützen.
- Ebenfalls zu erwähnen sind die fortlaufenden Assistenzeinsätze beim Covid-19-Landes-Testbus, der seit Februar jeden Donnerstag in unserer Gemeinde Halt macht. Wir kümmern uns dabei um den Ordnungsdienst – eine Aufgabe, die meistens von unseren „Feuerwehr-Senioren“ übernommen wird, wofür ihnen ein großes Dankeschön gilt.
- Am 26. April wurden wir um 00:12 Uhr zur Firma Hilti gerufen, wo die Brandmeldeanlage ausgelöst hat.



Botanischer Streifzug durch Montiola

Sonntag, 6. Juni 2021, 14:00 Uhr, Exkursionsleitung: Mag. Ingrid Loacker und Hildegard Burtscher, Treffpunkt: Parkplatz Weiherweg – ehemals Baumschule Dünser (Beim Wegkreuz bei den Weihern)

Die landschaftlich äußerst reizvolle, sanfte Hügellandschaft rund um die Thüringer Weiher auf Montiola besticht durch ein abwechslungsreiches Mosaik aus unterschiedlichen Ried- und Magerwiesen bis hin zu artenreichen Flach- und Zwischenmooren auf Pargrand. Die Exkursion bietet spannende Einblicke in eine höchst interessante Kulturlandschaft – aus Sicht der Bewirtschaftung und der ökologischen Bedeutung. Die Exkursion findet bei jeder Witterung statt.



Mitzubringen: wasserfeste Schuhe mit Profilsohle, Wetterschutz, Getränke und Jause, Dauer: ca. 3 Stunden, Teilnahme kostenlos, Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter naturschau@inatura.at oder T +43 676 83306 4770